

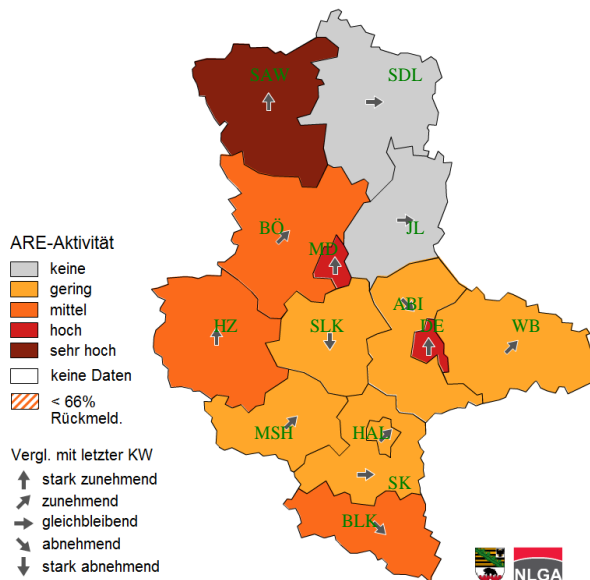
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 03/2019

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



03. KW (14.01.2019 – 20.01.2019)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14
Kindertagesstätten: 135 von 135

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1130 von 12339 betreuten Kindern
ARE-Krankenstand: 9,2% (Vorwoche: 7,8%)

ARE-Aktivität:

Keine	2 (Vorwoche: 7)
Gering	6 (Vorwoche: 4)
Mittel	3 (Vorwoche: 1)
Hoch	2 (Vorwoche: 2)
Sehr hoch	1 (Vorwoche: 0)

Trend:

In einem Landkreis liegt eine sehr hohe, in zwei Stadtkreisen liegt eine hohe, in 3 Landkreisen liegt eine mittlere, in 6 Stadt-/Landkreisen liegt eine geringe und in 2 Landkreisen liegt keine ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine mittlere ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Der Nachweisanteil von RS-Viren ist auf 32 % gestiegen. Influenza-A-Viren (A/H1N1 und A/H3N2) waren mit einer Positivenrate von 6,5 % nachweisbar.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 134 Influenza Befunde übermittelt (133x Influenza A, 1x Influenza B). Es handelt sich um 89 Kinder im Alter von 1 bis 17 Jahren und um 45 Erwachsene im Alter von 18 bis 80 Jahren.

Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 29x Magdeburg, 26x Jerichower Land, 15x Anhalt-Bitterfeld, 14x Saalekreis, 14x Halle (Saale), 10x Burgenlandkreis, 8x Dessau-Roßlau, 8x Wittenberg, 4x Harz, 3x Börde, 2x Stendal, 1x Altmarkkreis Salzwedel.

Aktueller Gesamtstand der Saison 2018/2019: (36.KW bis 21.01.2019) 261x Influenza-Erkrankungen, davon 150x Influenza A und 11x Influenza B. (Durch Nachmeldungen können sich noch Änderungen ergeben.)

Die Anzahl der gemäß IfSG gemeldeten Influenza-Fälle hat sich im Vergleich zur Vorwoche verdreifacht. Mit dem Beginn der Grippewelle ist zu rechnen. Bisher wurden in Sachsen-Anhalt vor allem Influenza-A-Viren nachgewiesen.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.
Siehe auch: www.nlqa.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: LAV-FB2@sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG
Tel.: 0391-2564-195
Dr. Hanna Oppermann,
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance
Tel.: 0391-2564-104 oder -176
Dr. Hanns-Martin Irmscher,
Dr. Carina Helmeke